

## Zusammenfassung Erfahrung und Qualifikation

### Dr. Gerhard ZECHNER

Gerhard Zechner arbeitete zuletzt in Afghanistan als Chief of Party mit Roots of Peace für Projekte von USAID, USDA, EC, World Bank und ASIAN BANK im Bereich Wertschöpfungskette für Land – und Forstwirtschaft.



Zuvor war er als Senior Konsultant mit Deloitte Consulting LLP in Zypern und arbeitete als Senior Technical Advisor/Agri-business Team Leader für das Economic Development and Growth for Enterprises (EDGE) project, welches von USAID finanziert wurde. In seiner Rolle als Team Leader war Herr Zechner verantwortlich für Entwicklung und Implementierung der EU – Harmonisierungs - strategie und unterstützte auch andere Sektoren wie Produktion, Alternative Energie Entwicklung, Forstwirtschaft und Tourismus.

Unter einem Firmen Unterstützungs Projekt koordinierte er mehr als 60 Landwirtschaftliche Firmen und bereitete diese für den internationalen Marktauftritt vor. Herr Zechner und sein Team etablierten ein Land – und Forstwirtschaftliches Beratungszentrum, welches in die Lage versetzt wurde, selbständig als Serviceanbieter in Zypern zu arbeiten.

Weiteres arbeitete er mit den Landwirtschaftlichen Behörden, Kammern und NGOs zusammen um deren Kapazität zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit 32 Export orientierten Firmen hat Herr Zechner die GLOBALGAP Standards, sowie internationale Produktions- und Export Standards implementiert.

Herr Zechner arbeitete als Technischer Berater und Projekt Manager in Landwirtschaft-, Umwelt-, Forstwirtschaft-, Veterinär-, Gesundheits- und Tiergesundheitswesen Projekten für UNDP / UNOPS in Zypern. In dieser Funktion etablierte Herr Zechner eine Bi-Kommunale Beratungsgruppe (Griechisch- und Türkisch Zyprioten) für die Milchindustrie in Zypern, und wandelte diese Beratungsgruppe in eine selbstständig agierende, selbstfinanzierte Arbeitsgruppe um. Weiteres etablierte er für Zypern ein Veterinär- und Umwelt Trainingslabor und den dazugehörigen Strategie- und Aktionsplan.

Im Gesundheits- und Tiergesundheitswesen leitete er die Bi-Kommunalen Projekte und erreichte die erste technische Kooperation zwischen Griechisch- und Türkisch zypriotischen Behörden seit 1972. In Zusammenarbeit mit der WHO entwickelte, implementierte und überwachte er das Bi – Kommunale Malaria Programm.

Auf Grund seiner Erfahrung als Krisenmanagement- und Sicherheits- Experte in internationalen Missionen, wurde er zum Verbindungsoffizier in den verschiedensten UN Friedensmissionen ausgewählt und war auch für die Lebensmittelversorgung und Lebensmittelsicherheit in UN Missionen verantwortlich.